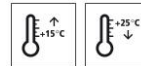


Technisches Merkblatt

StoPur WV 202

PUR Versiegelung, wässrig, elastifiziert, matt



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - als farbige Versiegelung für Bodenflächen mit geringer Belastung

- Eigenschaften**
- gute Farbtonstabilität
 - UV-beständig
 - VOC-emissionsarm gemäß den Kriterien des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)

- Optik**
- matt

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	450 - 950 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,20 g/cm ³	Mischung

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Generell:
- trocken, tragfähig
 - saubere StoPur Versiegelungen oder StoPur Beschichtungen

Versiegelung:

- Innerhalb von 72 h versiegeln: Neubeschichtungen auf PUR Basis können direkt nach der Aushärtung mit StoPur WV 202 versiegelt werden.
- Nach 72 h versiegeln: Die Altbeschichtung muss vor der Versiegelung mit einem grünen oder schwarzen Schleifpad mattgeschliffen werden.

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt
Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Technisches Merkblatt

StoPur WV 202

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Untergrund- und Lufttemperatur:
Mindesttemperatur: +15 °C
Maximaltemperatur: +25 °C

Verarbeitungstemperatur:
Mindesttemperatur: +15 °C
Maximaltemperatur: +25 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:
Minimal: 40 %
Maximal: 75 %

Verarbeitungszeit Bei +23 °C: ca. 45 Minuten

Mischungsverhältnis Komponente A : Komponente B
A : B
100,0 : 9,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt:
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lang mischen.

Mögliche Folgen einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 202

Nach dem Mischen das Material über ein Lacksieb in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchmischen. Hiermit werden beim Anmischen eventuell entstandene Verklumpungen beseitigt.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Versiegelung	120 - 140	g/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			
Beschichtungsaufbau	Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen		
	1. Untergrund vorbereiten. 2. Grundieren: StoPox GH 500 3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm 4. Optional Ausgleichschicht applizieren: StoPur CL 125 5. Beschichten: StoPur CL 125 6. Versiegeln: StoPur WV 202		
Applikation	Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen		
	1. Den Untergrund vorbereiten. 2. Grundieren: - StoPox GH 500 - Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. - Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds - Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden. 3. Abstreuen: - StoQuarz 0,3-0,8 mm - Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen. - Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m² 4. Optional Ausgleichschicht applizieren: - StoPur CL 125 - Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Raket - Das Produkt gleichmäßig verteilen. - Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m² 5. Beschichten:		

Technisches Merkblatt

StoPur WV 202

- StoPur CL 125
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 1,8-2,5 kg/m²
- Hinweis: Die Beschichtung muss innerhalb 24 Stunden auf die darunterliegende Schicht appliziert werden.

6. Versiegeln:

- StoPur WV 202
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Rakel mit Gummileiste gezahnt 1 mm
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: Sto-Lackierwalze Nylon RS8 - Artikel-Nummer 08278-006
- Verbrauch StoPur WV 202: ca. 120-140 g/m²
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden, um Glanzgradunterschied zu vermeiden. Zwei Rollansätze dürfen nicht länger als fünf Minuten auseinander liegen. Immer nass in nass arbeiten, um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden.

Rollansätze vermeiden:

- Die Versiegelung gleichmäßig im Kreuzgang applizieren.
- Überlappungen vermeiden.
- Je nach erwarteter Belastung sind mehrere Arbeitsgänge notwendig.
- Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen einhalten.

Hinweis:

- Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Applikation vermeiden.
- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Beim Arbeiten mit Polyurethanen ist darauf zu achten, dass das Material während der Aushärtung nicht mit Wasser in Berührung kommt, da es ansonsten zu Reaktionsblasen (Schaumbildung) kommt.
- Bei der Versiegelung können Rollansätze entstehen.
- Schichtdicke der Versiegelung: < 0,5 mm. Die Schichtdicke verringert sich durch mechanische Nutzung. Dadurch kann sich die Nutzungsdauer verkürzen.
- Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen, z.B. Glanzgradunterschiede.

Weichmacherbeständig:

- StoPur WV 202 ist nicht weichmacherbeständig.

Trocknung, Aushärtung,

Begehrbar: nach ca. 16 Stunden

Technisches Merkblatt

StoPur WV 202

Überarbeitungszeit

vollständig erhärtet: nach 7 Tagen

Alle technischen Daten sind Näherungswerte und wurden, falls nicht anders angegeben, bei Normklima +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und am Standardfarbton RAL 7032 ermittelt.

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit Wasser reinigen.
Abgebundenes Material mechanisch entfernen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
 - siehe www.stocretec.de, Produkte
 - siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de
- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern**Farbton**

RAL - Farbtonfächer,
große Farbtonvielfalt

Artikelnummer**Bezeichnung****Gebinde**

04076/001

StoPur WV 202

12 kg Set

Lagerung**Lagerbedingungen**

Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung**Produktgruppe**

Versiegelung

Technisches Merkblatt

StoPur WV 202

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at